

Massnahmen bei Beckenendlage

Die meisten Kinder begeben sich um die 32. Schwangerschaftswoche mit ihrem Köpfchen in Richtung Geburtskanal. Bei der Beckenendlage geht anstelle des kindlichen Kopfes das Beckenende des Kindes voran. Verschiedene Massnahmen können helfen, dass sich Ihr Baby dreht und sich in Kopflage begibt.

Knie-Ellenbogenlage

Die Knie-Ellenbogenlage verschafft dem Kind viel Spielraum und gibt ihm somit die Möglichkeit sich in Schädellage zu drehen. Diese Lagerungsübung können sie ab der 34. Schwangerschaftswoche drei bis vier Mal täglich für 10 bis 15 Minuten einnehmen. Dabei liegen sie mit den Schienbeinen auf einer festen Unterlage (z.B. Gymnastikmatte, Woldecke). Da die Halswirbelsäule in der Körperlängsachse bleiben muss, geben die zwei aufeinandergestellten Fäuste, dem Kopf und Nacken eine gute Stütze. Die Ellenbogen sind weit nach aussen, die Knie hüftbreit auseinandergestellt. Versuchen sie sich zu entspannen und ruhig zu ihrem Kind zu atmen.

Moxibustionstherapie

Bei der Moxibustionstherapie, einem Verfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin, wird an einem bestimmten Akupunkturpunkt Wärme zugeführt. Dies geschieht durch abbrennen einer „Moxa“-Zigarre. Bei der Verwendung einer Moxazigarre wird die angezündete, glimmende Spitze langsam an den Akupunkturpunkt angenähert, bis sich ein kräftiges Wärmegefühl einstellt, jedoch kein Schmerz. Danach wird die Moxazigarre zurückgezogen und erneut an den Akupunkturpunkt angenähert. Auf diese Weise kommt es zu einer pulsativen Erwärmung des Akupunkturpunktes mit entsprechender Reizsetzung. Der ideale Zeitpunkt für eine Moxabehandlung ist zwischen der 33. und der 36. Schwangerschaftswoche. Vier Behandlungen, im Abstand von jeweils 2 Tagen, sind ausreichend. Eine Behandlung dauert ca. 20 Min. Wenn Sie an einer Moxabehandlung interessiert sind, nehmen sie bitte mit mir Kontakt auf. Bei vorzeitiger Wehentätigkeit ist keine Moxaanwendung möglich.

Die Behandlung der Beckenendlage mittels Moxibustionstherapie ist wissenschaftlich erwiesen.